

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

**Band:** 35 (1964)

**Heft:** 2

**Register:** Adressen-Verzeichnis des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen VSA

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Heutige junge Leute und die Liebe

Nach diesem Exkurs in die geschlechtliche Situation wieder zurück zur eigentlichen Liebesbeziehung. Tatsache ist, dass sich die heutigen Jugendlichen keine grossen Illusionen über die Liebe machen. Aber Illusionen sind ja nur trügerische Hoffnungen, die zum Schluss gewöhnlich doch nur in Enttäuschungen enden. Da ist vielleicht etwas mehr «Sachlichkeit» und ein Schuss «gesunde Skepsis» nicht von Schaden, auch wenn beides für uns Alte nicht in das Bild von einem «liebenden Paar» passen.

Und woher sollten die jungen Leute eigentlich die romantischen Vorstellungen hernehmen? Aus Beobachtungen beim Elternpaar? Aus der Schlagermusik unserer Zeit? Aus modernen Filmen? Theaterstücken? Büchern?

Die Liebe tritt dem jungen Menschen zunächst doch immer in der Ehe seiner Eltern entgegen. Was er hier sieht und erlebt, wird Basis schaffen für sein Liebesverhalten. Was können hier Teenager und Twens beobachten?

Nach unseren Erfahrungen geben die heutigen Familien nur selten ein gutes Beispiel ab, selbst wenn wir von den vielen schlechten Ehen absehen wollen, in denen man nur lernen kann, wie sich Menschen gegenseitig auf die Nerven fallen, sich nicht verstehen, sich Vorwürfe machen, sich gegenseitig quälen, hintergehen und betrügen. Gott sei Dank sind sie — trotz gegenteiliger anderer Meinung — noch immer in der Minderzahl.

Aber auch in den sogenannten guten Ehen zeigen die heutigen Ehepaare nur höchst selten liebevolles Aufeinander-Eingehen, freundliches Einander-Zuhören, Beglückung, Zärtlichkeiten usw. Wieviel Familien gibt es, in denen Mann und Frau oft monatelang kaum einmal ein freundliches Gespräch miteinander führen. Man orientiert sich nicht einmal sehr häufig über das, was den Einzelnen gerade sehr beschäftigt. Das Zusammenleben hat viel von seiner Gefühlsstimmung eingebüsst. Durch die moderne Produktionsform ist das Ehepaar tagsüber (in den besten Stunden) getrennt und sieht sich erst am Abend, wenn der Mann müde und abgeschafft nach Hause kommt und auch die Frau vom ewigen Kleinkram des Haushalts und vom Kampf mit den Kindern müde und «fertig» ist. Und so verläuft gewöhnlich auch der gemeinsame Abend recht unromantisch. Man redet nicht viel, ärgert sich leicht und ist mit Freundlichkeiten recht sparsam. Man möchte sich nur regenerieren, um am nächsten Tag wieder leistungsfähig zu sein.

Zwar sind Vater und Mutter meist gute Kameraden — aber ein Liebespaar im alten Sinn stellen auch sie nicht dar. Sicher halten sie zusammen, sicher schlagen sie sich gemeinsam durch die Mühsale ihres Lebens, verzweifeln auch nicht gleich, wenn einmal etwas «schief» geht, und kommen — von kleinen Mißstimmungen und Auseinandersetzungen abgesehen — im grossen ganzen gut miteinander aus, obwohl sie das nicht mit besonderen Zärtlichkeiten und liebevollen Gesten nach aussen (und für die Kinder sichtbar) dokumentieren.

(Fortsetzung und Schluss des Aufsatzes folgen in der nächsten Nummer.)

## Adressen-Verzeichnis des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen VSA

Postcheckkonto IX 6168

### Grosser Vorstand

(Die mit \* bezeichneten Mitglieder bilden den Kleinen Vorstand.)

- \* Vorsteher Paul Sonderegger, Präsident  
Stiftung Schloss Regensberg, Regensberg ZH  
Tel. (051) 94 12 02
- \* Waisenvater Arnold Schneider, Vize-Präsident  
Bürgerl. Waisenhaus Theodorskirchplatz 7, Basel  
Tel. (061) 32 36 70
- \* Vorsteher Gottfried Bürgi, Quästor  
Erziehungsanstalt Freienstein, Freienstein ZH  
Tel. (051) 96 21 17
- \* Verwalter Walther Bachmann, Aktuar  
Altersheim Ruhesitz, Forchstrasse 81, Zürich 7/32  
Tel. (051) 24 67 16
- \* Vorsteher Gottlieb Stamm  
Basler Jugendheim, Nonnenweg 72, Basel  
Tel. (061) 43 98 20
- \* Vorsteher Erhard Appoloni  
Kant. Mädchenerziehungsheim, Brüttelen BE  
Tel. (032) 8 35 18
- \* Vorsteher Walter Danuser  
Erziehungsheim Friedheim, Bubikon ZH  
Tel. (055) 4 91 29
- \* Verwalter Jakob Ramsauer  
Altersheim Sonnmatt, Niederuzwil SG  
Tel. (073) 5 63 21
- \* Vorsteher Martin Baumgartner  
Schweiz. Pestalozziheim Neuhof, Birr AG  
Tel. (056) 4 81 63
- \* Vorsteher Kurt Bollinger  
Anstalt Bernrain, Bernrain TG, Tel. (072) 8 22 27
- Vorsteher Arthur Rufener  
Präsident der Kant. VAV, Baselland und Baselstadt  
Kant. Mädchenheim Gute Herberge, Aeussere Baselstrasse 180, Riehen, Tel. (061) 51 11 41
- Vorsteher Robert Thöni  
Vertreter des Vereins Bernischer Heimleiter  
Erziehungsheim Sunneschyn, Steffisburg BE  
Tel. (033) 2 29 12
- Vorsteher Heinrich Aebli  
Präsident der Kant. Glarn. VAV  
Kant. Mädchenerziehungsanstalt, Mollis GL  
Tel. (058) 4 42 14
- Verwalter Edwin Naef  
Vertreter der Kant. Zürcher VAV  
Bürgerheim, Fischenthal ZH, Tel. (055) 9 41 39
- Vorsteherin Lydia Schmidheiny  
Vertreterin der Kant. Zürcher VAV  
Töchterheim Sunnehus, Tösstalstrasse 48, Winterthur  
Tel. (052) 2 33 65

Vorsteher Walter Hörler  
Präsident der Kant. St. G. VAV  
Bürgerheim, Buchs SG, Tel. (085) 6 16 74

#### **Revisoren:**

Vorsteher Werner Bärtschi  
Erziehungsheim Schloss Kasteln, Kasteln AG  
Tel. (056) 4 42 05

Verwalter Andreas Gantenbein  
Bürger- und Altersheim, Herisau AR  
Tel. (071) 5 11 06

## **Regionalverbände**

#### **Aargau:**

Präsident: Sammi Wieser  
Volksbildungsheim Herzberg, Asp AG  
Tel. (064) 2 28 58  
Vizepräsident: Martin Baumgartner  
Pestalozziheim Neuhof, Birr AG, Tel. (056) 4 41 63  
Aktuar: Frl. Martha Locher  
Mädchenheim Obstgarten, Rombach AG  
Tel. (064) 2 15 40  
Kassier: Emil Schweizer  
Pflegeanstalt Sennhof, Vordemwald AG  
Tel. (062) 6 41 09  
Beisitzer: Otto Zeller  
Erziehungsheim Schloss Biberstein, Biberstein AG  
Tel. (064) 2 10 63

#### **Baselland und Baselstadt:**

Präsident: Arthur Rufener  
Gute Herberge, Aeussere Baselstrasse 180, Riehen  
Tel. (061) 51 24 35  
Aktuar: Sr. Inge Frutiger  
Bischoffshöhe, Bischoffsweg 50, Riehen  
Tel. (061) 51 17 78  
Kassier: Kurt Lüthi, Armeninspektor  
Quellenweg 14, Liestal BL, Tel. (061) 84 16 40  
PC V 29596  
Beisitzer: Arnold Schneider  
Bürgerl. Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7, Basel  
Tel. (061) 32 76 70  
Sr. Alma Mayer  
St. Katharina-Heim, Holeestrasse 119, Basel  
Tel. (061) 38 78 98  
Gottlieb Stamm  
Basler Jugendheim, Nonnenweg 72, Basel  
Tel. (061) 43 98 20  
Ernst Zeugin  
Zunftackerstrasse 4, Pratteln BL, Tel. (061) 81 57 33

#### **Bern:**

Präsident: Erhard Appoloni  
Kant. Erziehungsheim Aebiheim, Brüttelen  
Tel. (032) 83 15 18  
Vizepräsident und Aktuar: Robert Thöni  
Erziehungsheim Sunneschyn, Steffisburg  
Tel. (033) 2 29 18  
Kassier: Hans Nyffeler  
Erziehungsheim Bächtelen, Wabern bei Bern  
Tel. (031) 54 29 11, PC III 28325

Beisitzer: Hans Gfeller  
Kant. Knabenerziehungsheim, Aarwangen  
Tel. (063) 2 22 08  
Ernst Aebischer  
Erziehungsheim Lerchenbühl, Burgdorf  
Tel. (034) 2 35 11  
Frl. Anna Bürgi  
Erziehungsheim Wartheim, Muri bei Bern  
Tel. (031) 52 01 12  
Walter Klötzli  
Schulinspektor, Aarbühlstrasse 4, Wabern bei Bern  
Tel. (031) 54 11 06

#### **Glarus:**

Präsident: Heinrich Aebli  
Glarner Töchterheim Mollis, Mollis, Tel. (058) 4 42 14  
Aktuar: Frl. Emma Bosshard  
Pfrundhaus Glarus, Glarus, Tel. (058) 5 19 37  
Kassier: Hans Schläpfer  
Burgstrasse 60, Glarus, Tel. (058) 5 19 56

#### **St. Gallen:**

Präsident: Walter Hörler  
Bürgerheim, Buchs SG, Tel. (085) 6 16 74  
Vizepräsident: Willi Lang  
Ferienheim des Bezirkes Hinwil, Valbella-Lenzer-  
heide, Tel. (081) 4 24 88  
Aktuar: Jakob Ramsauer  
Altersheim Sonnmatt, Niederuzwil, Tel. (073) 5 63 21  
Kassier: Emil Stebler  
Ev. Pflegeheim, Lettenstrasse 24, St. Gallen-Heilig-  
kreuz, Tel. (071) 24 95 44  
Beisitzer: Fr. Berta Metzler  
Beobachtungsstation, Ganterschwil, Tel. (073) 5 47 73

#### **Schaffhausen/Thurgau:**

Präsident: Kurt Bollinger  
Bernrain, Kreuzlingen, Tel. (072) 8 22 27  
Vizepräsident: Frl. Maria Schlatter  
Pilgerweg 1, Schaffhausen, Tel. (053) 5 30 33  
Aktuar: Rudi Steiger  
Waisenhaus, Schaffhausen, Tel. (053) 5 27 87  
Kassier: Erwin Denzler  
Lehrlingsheim, Schaffhausen, Tel. (053) 5 51 49  
PC VIIIa 791

#### **Zürich:**

Präsident: Walther Bachmann  
Altersheime Neumünster, Forchstr. 81, Zürich 7/32  
Tel. (051) 24 67 16  
Vizepräsident und Aktuar: Fritz Bürgi  
Ev. Erziehungsheim Brütten, Brütten ZH  
Tel. (052) 6 01 23  
Kassier: Frl. Lydia Schmidheiny  
Töchterheim Sunnehuus, Winterthur  
Tel. (052) 2 33 65, PC VIII 18520  
Beisitzer: Walter Danuser  
Friedheim, Bubikon, Tel. (055) 4 91 29  
Theo Greminger  
Bürgerheim, Stäfa, Tel. (051) 74 93 20  
Otto Stoll  
Altersheim Neumarkt, Winterthur, Tel. (052) 6 76 51  
Sr. Elise Surber  
Rosengartenstrasse 71, Zürich 37, Tel. (051) 28 07 93